

Niederschrift über die 3. Sitzung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Freitag, 13. September 2024, in der Ev.-Luth. Kompass-Kirchengemeinde westlich der Kieler Förde

TOP 1 Andacht

Die Tagung beginnt um 13.00 Uhr mit einer Andacht des Synodenpräsidiums im Gemeindehaus der Kirchengemeinde in der Kastanienallee.

TOP 2 Begrüßung und Grußworte

Präses Prof. Dr. Jutta Lüttges setzt die Tagung fort und bedankt sich für die musikalische Unterstützung bei Yvette Schmidt, Kirchenmusikerin der Kirchengemeinde. Sie begrüßt die ständigen Gäste, Pröpstin Almut Witt und Propst Stefan Block sowie alle Gäste und Synodale. Sie dankt dem Team der Verwaltung sowie den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde für die Vorbereitung der Kirchenkreissynode und gibt allgemeine Hinweise zum Ablauf der Synodentagung.

Ein digitales Grußwort der Bischöfin Nora Steen liegt vor.

Oberkirchenrätin Deike Möller, Kontaktperson für unseren Kirchenkreis aus dem Landeskirchenamt, richtet ein Grußwort an die Synode.

Nach § 7 der Geschäftsordnung werden Stephan Rohwer und Andreas Köpp, Mitarbeitende der Kirchenkreisverwaltung, durch Akklamation *einstimmig* als Schriftführer gewählt.

TOP 3 Verpflichtung / Gelöbnis

Fünf Synodale nehmen erstmals an der Kirchenkreissynode teil und werden durch die Präses Prof. Dr. Lüttges verpflichtet. Vizepräses Pastorin Simone Pottmann trägt das Gelöbnis vor und die zu Verpflichtenden bestätigen mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ ihre Zustimmung.

TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgt gem. § 20 der Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode durch Namensaufruf. Es sind **63** von 88 Synodalen anwesend. Die Kirchenkreissynode ist beschlussfähig.

TOP 5 Festsetzung der Tagesordnung

Die den Synodalen fristgerecht zugegangene vorläufige Tagesordnung wird ohne Änderungen bzw. Ergänzungen *einstimmig* beschlossen:

Tagesordnung

1. Andacht
2. Begrüßung, Präliminarien, Wahl der Schriftführer*innen

3. Verpflichtung / Gelöbnis
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Fragestunde
7. Wahlen
 - 7.1 in die Landessynode
 - 7.1.1 aus der Gruppe der Ehrenamtlichen (7 Mitglieder, 1 „U27“)
 - 7.1.2 aus der Gruppe der Mitarbeitenden (1 Mitglied)
 - 7.1.3 aus der Gruppe der Pastor*innen (3 Mitglieder, mindestens 1 Mitglied von einer Gemeindepfarrstelle)
 - 7.2 Umweltausschuss
 - 7.2.1 Einrichtung eines Umweltausschusses
 - 7.2.2 aus der Gruppe der Ehrenamtlichen (drei Mitglieder)
 - 7.2.3 aus der Gruppe der Mitarbeitenden (ein Mitglied)
 - 7.2.4 aus der Gruppe der Pastor*innen (ein Mitglied)
8. Abschlussbericht Propst Stefan Block / mit Aussprache
9. Finanzen
 - 9.1 Jahresabschluss 2023 (Anlage)
 - 9.2 Änderung der Satzung zur Erhebung von Verwaltungskosten
 - 9.3 Änderung des Zuschusses für Träger von Kindertagesstätten
10. Eckpunktepapier der Nordkirche (Anlage)
11. Ankündigungen und Hinweise
12. Segenswort

Für die Auszählung der Stimmen in den einzelnen Wahlgängen (TOP 7) werden zwei Zählteams gebildet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zählteam 1: Ralf Stolte (Stabsstelle Recht), Kerstin Todt, Susanne Brachmann
 Zählteam 2: Stephan Rohwer (Verwaltung), Julian Scheffer, Karen Klein

TOP 6 Fragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

-Vizepräsidentin Pastorin Simone Pottmann übernimmt die Sitzungsleitung-

TOP 7 Wahlen

TOP 7.1 in die Landessynode

7. Wahlen

7.1 in die Landessynode

Der Wahlbeauftragte des Kirchenkreises, Stephan Rohwer, führt in das Thema Landessynodenwahl ein, erläutert die Rechtsgrundlagen und erklärt das Wahlverfahren.

Die anwesenden Kandidaten aller Wahlgänge stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor. Werner Herwig, Lewe Bendix Jannsen, Dr. Cordelia Andreßen, Juliane Groß und Pastorin Nadine Ritter sind nicht anwesend. Dr. Cordelia Andreßen wird durch Kirsten Kock vorgestellt. Juliane Groß und Pastorin Nadine Ritter werden jeweils durch ein Video vorgestellt.

TOP 7.1.1 aus der Gruppe der Ehrenamtlichen

Pastorin Simone Pottmann eröffnet den Wahlgang. Es werden Stimmzettel ausgeteilt, ausgefüllt und in eine verschlossene Wahlurne gesteckt. Der Wahlgang wird geschlossen.

Nach Auszählen der Stimmen ergibt sich folgendes Ergebnis:

63 Kirchenkreissynodale sind wahlberechtigt. 61 Stimmzettel wurden abgegeben. Alle Stimmzettel sind gültig.

Teilliste M	Stimmenzahl
Gemmer, Matthias	40
Herwig, Werner	3
Jannsen, Lewe Bendix (J)	12
Schilling, Harald	23
Stadelmann, Falk	39
Weide, Christian	11
Wohler, Bennet (J)	43

Teilliste W	Stimmenzahl
Andreßen, Cordelia, Dr.	37
Asmussen, Inga	31
Groß, Juliane	38
Lunde, Sünje (J)	37
Piening-Beese, Andrea	7
Pries-Hoffmann, Elke	2
Wölffel, Susanne	42

(J) = < 27 Jahre

Es gibt eine Stimmengleichheit bei den Kandidatinnen Dr. Cordelia Andreßen und Sünje Lunde auf der Teilliste W. Gemäß § 13 Absatz 2 Satz 4 Landessynodenbildungsgesetz sind beide Kandidatinnen als Mitglieder der Landessynode gewählt. Die Stimmzahl in Höhe von 37 Stimmen an der letzten Position der gewählten Mitglieder ist bei ungerader Anzahl der insgesamt zu wählenden Personen die höchste Stimmzahl im Vergleich beider Teillisten.

Das Wahlergebnis wird wie folgt festgestellt:

Als Mitglieder der Landessynode (Gemeindesynodale) sind gewählt:

	Stimmenzahl
Wohler, Bennet (J)	43

Gemmer, Matthias	40
Stadelmann, Falk	39
Wölffel, Susanne	42
Groß, Juliane	38
Andreßen, Cordelia, Dr.	37
Lunde, Sünje (J)	37

Als stellvertretende Mitglieder der Landessynode (Gemeindesynodale) sind gewählt:

	Stimmenzahl
Asmussen, Inga	31 (1. Stellvertreterin Teilliste W)
Schilling, Harald	23 (1. Stellvertreter Teilliste M)
Jansen, Lewe Bendix (J)	12 (2. Stellvertreter Teilliste M)
Weide, Christian	11 (3. Stellvertreter Teilliste M)
Piening-Beese, Andrea	7 (2. Stellvertreterin Teilliste W)
Herwig, Werner	3 (4. Stellvertreter Teilliste M)
Pries-Hoffmann, Elke	2 (3. Stellvertreterin Teilliste W)

TOP 7.1.2 aus der Gruppe der Mitarbeitenden

Pastorin Simone Pottmann eröffnet den Wahlgang. Es werden Stimmzettel ausgeteilt, ausgefüllt und in eine verschlossene Wahlurne gesteckt. Der Wahlgang wird geschlossen.

Nach dem Auszählen ergibt sich folgendes Ergebnis:

64 Kirchenkreissynodale sind wahlberechtigt. 64 Stimmzettel wurden abgegeben. Alle Stimmzettel sind gültig.

Teilliste M	Stimmenzahl
Schindler, Jürgen	36

Teilliste W	Stimmenzahl
Kathe, Karin	28

Als Mitglied der Landessynode (Mitarbeitersynodale) ist gewählt:

	Stimmenzahl
Schindler, Jürgen	36

Als stellvertretendes Mitglied der Landessynode (Mitarbeitersynodale) ist gewählt:

	Stimmenzahl
Kathe, Karin	28

TOP 7.1.3 aus der Gruppe der Pastor*innen

Pastorin Simone Pottmann eröffnet den Wahlgang. Es werden Stimmzettel ausgeteilt, ausgefüllt und in eine verschlossene Wahlurne gesteckt. Der Wahlgang wird geschlossen.

Nach dem Auszählen ergibt sich folgendes Ergebnis:

64 Kirchenkreissynodale sind wahlberechtigt. 64 Stimmzettel wurden abgegeben. Alle Stimmzettel sind gültig.

Teilliste M	Stimmenzahl
Pastor Hanisch, Marvin	24
Pastor Wackernagel, Andreas	28

Teilliste W	Stimmenzahl
Pastorin Ahlfs, Wiebke	31
Pastorin Benkiser-Eklund, Anna (G)	24
Pastorin Menck, Annbritt (G)	31
Pastorin Ritter, Nadine (G)	9
Pröpstin Witt, Almut	34

Das 3. gewählte Mitglied der Landessynode aus dieser synodalen Gruppe kommt von der Teilliste W, weil die Stimmzahl in Höhe von 31 die höhere Stimmzahl im Vergleich beider Teillisten ist. Es gibt eine Stimmengleichheit bei den Pastorinnen Wiebke Ahlfs und Annbritt Menck. Gewählt als Mitglied ist Pastorin Annbritt Menck, weil nach Artikel 80 Absatz 3 Nr. 2 mindestens 1 Pastorin oder Pastor eine Gemeindepfarrstelle innehaben oder verwalten muss. Pastorin Annbritt Menck ist Inhaberin einer Gemeindepfarrstelle. Pröpstin Witt, Pastor Wackernagel und Pastorin Ahlfs haben eine übergemeindliche Pfarrstelle inne oder verwalten diese.

Das Wahlergebnis wird wie folgt festgestellt:

Als Mitglieder der Landessynode (Pastorensynodale) sind gewählt:

	Stimmenzahl
Pröpstin Witt, Almut	34
Pastor Wackernagel, Andreas	28
Pastorin Menck, Annbritt (G)	31

Als stellvertretende Mitglieder der Landessynode (Pastorensynodale) sind gewählt:

	Stimmenzahl
Pastorin Ahlfs, Wiebke	31 (1. Stellvertreterin Teilliste W)
Pastor Hanisch, Marvin	24 (1. Stellvertreter Teilliste M)
Pastorin Benkiser-Eklund, Anna (G)	24 (2. Stellvertreterin Teilliste W)
Pastorin Ritter, Nadine (G)	9 (3. Stellvertreterin Teilliste W)

Das festgestellte Wahlergebnis wird bekannt gegeben. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an.

-Vizepräses Inga Asmussen übernimmt die Sitzungsleitung-

TOP 7.2 Umweltausschuss

TOP 7.2.1 Einrichtung eines Umweltausschusses

Ralf Stolte, Stabsstelle Recht, bringt die Vorlage ein und beschreibt Aufgaben und Zusammensetzung des Ausschusses.

Die lfd. Nr. 3 in der Beschlussvorlage wird gestrichen und mit dieser Änderung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

1. Die Kirchenkreissynode beschließt, wieder einen Umweltausschuss einzurichten.
2. Der Umweltausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, und zwar drei ehrenamtlichen Mitgliedern, einem Mitglied aus der Gruppe der Pastor*innen und einem aus der Gruppe der Mitarbeitenden. Es sind auch stellvertretende Mitglieder der Synode für diesen Ausschuss wählbar.

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen

In der Folge der Beschlussfassung zu TOP 7.1 wird die Besetzung des Ausschusses eingeleitet. Ralf Stolte ergänzt, dass es grundsätzlich bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten die Arbeit des Nominierungsausschusses erleichtern würde, wenn es ein Telefon- bzw. ein E-Mail-Verzeichnis geben würde. Die Anfertigung einer solchen Liste wird in den Blick genommen.

Die Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Kirsten Kock, schlägt die Kandidatinnen und Kandidaten für den Umweltausschuss vor. Aus dem Plenum heraus erklärt sich Dr. Beate Jentzen zur Kandidatur bereit.

Die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten aller Wahlgänge (TOP 7.2.2 – TOP 7.2.4) stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor. Pastorin Windhorn-Stolte wird durch Pastorin Simone Bremer und Inga Riebold durch Kirsten Kock vorgestellt.

Kirsten Kock wird für ihre Vorbereitung gedankt.

Es gibt einen Stimmzettel, der alle Kandidatinnen / Kandidaten enthält.

TOP 7.2.2 aus der Gruppe der Ehrenamtlichen (drei Mitglieder)

Es stellen sich zur Wahl:

Córdova, Mariano

Jentzen, Beate Dr.

Kröger, Nathalie

Voigt, Matthias

TOP 7.2.3 aus der Gruppe der Pastorinnen / Pastoren

Es stellen sich zur Wahl:

Pastorin Windhorn-Stolte, Maike

TOP 7.2.3

Es stellen sich zur Wahl:

Albers, Saskia

Riebold, Inga

Vizepräsident Inga Asmussen eröffnet den Wahlgang. Es werden Stimmzettel verteilt, ausgefüllt und in eine verschlossene Wahlurne gesteckt. Der Wahlgang wird geschlossen.

Nach Auszählen der abgegebenen Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

64 Kirchenkreissynodale sind wahlberechtigt. 64 Stimmzettel wurden abgegeben, 1 Stimmzettel ist ungültig.

Es entfallen auf:

Córdova, Mariano (Gruppe der Ehrenamtlichen)	30 Stimmen
Jentzen, Beate Dr. (Gruppe der Ehrenamtlichen)	52 Stimmen
Kröger, Nathalie (Gruppe der Ehrenamtlichen)	52 Stimmen
Voigt, Matthias (Gruppe der Ehrenamtlichen)	26 Stimmen

Pastorin Windhorn-Stolte, Maike	53 Stimmen
---------------------------------	------------

Albers, Saskia (Gruppe der Mitarbeitenden)	35 Stimmen
Riebold, Ings (Gruppe der Mitarbeitenden)	24 Stimmen

Als Mitglieder in den Umweltausschuss sind gewählt:

- Dr. Beate Jentzen, Nathalie Kröger, und Mariano Córdova (Gruppe der Ehrenamtlichen)
- Pastorin Maike Windhorn-Stolte
- Saskia Albers (Gruppe der Mitarbeitenden)

Nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses nehmen die gewählten anwesenden Mitglieder die Wahl an.

TOP 8 Abschlussbericht Propst Stefan Block

Der Abschlussbericht, ein Rückblick auf 23 Jahre Amtszeit als Propst, wird mit langanhaltendem Beifall *zur Kenntnis genommen* und anschließend verteilt. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Der Bericht ist Anlage 1 dieser Niederschrift.

TOP 9 Finanzen

TOP 9.1 Jahresabschluss 2023

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Pastor Christian Sievers, bringt den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die im Ergebnis positiv ausgefallene Jahresrechnung, weist aber gleichzeitig auf die zukünftig zu erwartenden Herausforderungen hin.

Matthias Gemmer nimmt für den Kirchenkreisrat Stellung und bestätigt dem Kirchenkreis gegenwärtig eine gesicherte Finanzsituation. Gleichzeitig dankt er der Verwaltung, insbesondere der Haushaltsabteilung, für die gute und zügige Abschlussarbeit. Pastor Christian Sievers und Matthias Gemmer empfehlen der Kirchenkreissynode, Entlastung zu erteilen.

Beschluss

Die Kirchenkreissynode beschließt, das Jahresabschlussergebnis 2023 wie folgt festzustellen:

Ergebnisrechnung Gesamt – alle Abrechnungskreise –

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	2.339.592,44€
➤ Rücklagenzuführungen	2.440.926,35€
➤ Rücklagenentnahmen	413.626,95€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenbewegungen	312.293,04€
➤ Ausweis Tilgung Darlehen	650.543,93€
➤ Für Tilgung verwendete Abschreibungsbeträge	338.250,89€

Abkr 00: Kirchenkreisverwaltung

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	770.473,00€
➤ Rücklagenzuführungen	770.473,00€
➤ Rücklagenentnahmen	0,00€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00€

Abkr 01: Finanzverteilung

(Pfarrbesoldung, Pflichtrücklagenzuführung, Mitarbeitervertretung, Zuschuss für Träger von Kitas, Kirchensteuern)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	0,00€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenzuführung	0,00€

Die Steuermehreinnahme beträgt 1.789.730,25€ und wurde gemäß Haushaltsbeschluss den entsprechenden Sonderposten wie folgt zugeführt:

SoPo	1.747.294,96€
Kirchensteuerausgleich	
SoPo Kita-Förderung	42.435,29€

Abkr 02:

offene Kirche in St. Nikolai

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	0,00€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenzuführung	0,00€

Zum Ausgleich des Abrechnungskreises erfolgte eine Zuweisung in Höhe von 52.777,78€

Abkr 03: Kirchenkreis

(Gremien, Leitungsorgane, Zuschuss Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Öffentlichkeitsarbeit, Krankenhausseelsorge u.a.)

➤ Jahresfehlbetrag vor Rücklagenbewegungen von	257.062,23€
➤ Rücklagenzuführungen	51.808,07€

➤ Rücklagenentnahmen	308.870,30€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00€

Abkr 05: Kirchenkreis Zentrum für kirchliche Dienste

(Zuschuss für Frauenarbeit, Beratungsstellen, Jugendarbeit u.a.)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	4.303,12€
➤ Rücklagenzuführungen	12.422,22€
➤ Rücklagenentnahmen	8.119,10€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00€

Zum Ausgleich des Abrechnungskreises erfolgte eine Zuweisung in Höhe von 847.999,73€

Abkr 06: Kirchenkreis Zentrum für kirchliche Dienste -Refinanzierte

Arbeitsbereiche-

(Zuschuss für Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises, Beratungsstellen, Jugendhäuser u.a.)

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	954.127,65€
➤ Rücklagenzuführungen	954.127,65€
➤ Rücklagenentnahmen	0,00€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenentnahme	0,00€

Abkr 10: Kirchenkreis Immobilienwirtschaft

➤ Jahresüberschuss vor Rücklagenbewegungen von	867.750,90€
➤ Rücklagenzuführungen	652.095,41€
➤ Rücklagenentnahmen	96.637,55€
➤ Bilanzergebnis nach Rücklagenbewegungen	312.293,04€
➤ Ausweis Tilgung Darlehen	650.543,93€
➤ Für Tilgung verwendete Abschreibungsbeträge	338.250,89€

Der Jahresabschluss 2023 für den Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein wird in der vorliegenden Fassung ohne Auflagen abgenommen.

- Dem Kirchenkreisrat und der Kirchenkreisverwaltung wird für die Haushalts-, Kassen- und Wirtschaftsführung sowie die Rechnungslegung des Rechnungsjahres 2023 gemäß § 19 Absatz 3 Haushaltsführungsgesetz (HhFG) Entlastung erteilt.
- Die übrigen Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Bericht über die Prüfung der Jahresabschlusses 2023 sind von den zuständigen Gremien zu beachten und baldmöglichst abzustellen.

Kiel, den _____

(Vorsitzender Kirchenkreissynode)

(Vorsitzende Kirchenkreisrat)

Einstimmig beschlossen

(Mitglied Kirchenkreisrat)

TOP 9.2 Änderung der Satzung zur Erhebung für Träger von Kindertagesstätten

Ralf Stolte bringt die Vorlage ein.

Die Gebührensätze sind jährlich, jeweils nach Erstellung der Jahresrechnung anzupassen. Die Verwaltungsgebühren werden gesenkt.

Beschluss

Die Kirchenkreissynode beschließt die anliegende Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der Mitarbeitervertretung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein.

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen beschlossen

TOP 9.3 Änderung des Zuschusses für Träger von Kindertagesstätten

Der Finanzausschuss hat beschlossen, der Kirchenkreissynode vorzuschlagen, für die Finanzplanung 2025 den Anteil für die Kita-Träger von 5% auf 3% zu senken, da aufgrund der Ist-Zahlen eine weitere Rücklagenzuführung i.H.v. 600.000,- € resultieren würde. Durch das Absenken des Prozentsatzes würden diese Mittel allen Kirchengemeinden zur Verfügung stehen, und damit die anstehenden Kürzungen der Zuweisungen abmildern.

Der Kirchenkreisrat hat sich den Beschluss des Finanzausschusses in seiner Sitzung im Juli 2024 zu eigen gemacht und unterbreitet der Kirchenkreissynode diesen Vorschlag.

Verständnisfragen werden beantwortet.

Beschluss

Die Kirchenkreissynode beschließt, den Prozentanteil für Kita-Träger von 5% auf 3% für die Finanzplanung 2025 zu reduzieren. Diese Reduzierung ist auf das Haushaltsjahr 2025 begrenzt.

Mehrheitlich bei 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

-Präses Prof. Dr. Lüttges übernimmt die Sitzungsleitung-

TOP 10 Eckpunktepapier der Nordkirche

Bevor sich die Synodalen zum Thema Eckpunkte Papier der Nordkirche: Christliche Gemeinde im Wandel gestalten in die einzelnen ausgewählten Workshops austauschen gibt Pröpstin Almut Witt eine Einführung.

Die Synodalen des Kirchenkreises Altholstein haben in Workshops die Herausforderungen der sinkenden Kirchenmitgliedschaft und der angespannten finanziellen Lage umfassend besprochen. Dabei wurden verschiedene Aspekte beleuchtet, darunter die zukünftige Rolle der Gemeinden vor Ort, neue Gemeindeformen, der Verkündigungsdienst in Teams sowie künftige Entscheidungsfindungen. Diese Diskussionen sollen auf unterschiedlichen Ebenen fortgeführt werden, wobei erste Richtungsentscheidungen von der Landessynode getroffen werden. Auf eine abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Gruppen wird verzichtet. Um einen Einblick in die Themen der anderen Gruppen zu ermöglichen, werden kurze, stichpunktartige Anmerkungen erstellt und als Anlage 2 dieser Niederschrift beigelegt.

Aufgrund mangelnder Anmeldungen sind zwei der geplanten sechs Workshops gestrichen worden.

TOP 11 Ankündigungen und Hinweise

Die nächste Kirchenkreissynode findet am Freitag, 16. November 2024, in Rickling statt.

Präses Prof. Dr. Lüttges schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

TOP 12 Reisesegen

Pröpstin Almut Witt verabschiedet die Teilnehmenden mit dem Vaterunser, einem Reisesegen und einem Lied.

gez.

Prof. Dr. Jutta Lüttges (Präses)

gez.

Stefan Rohwer (Protokollführer)

gez.

Andreas Köpp (Protokollführer)